

PRESSEINFORMATION

DATUM
24/05/2022

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

Spatenstich für die Energiewende: Ausbau des Stromnetz-Projekts „Badische Rheinschiene“ gestartet

- / Bauarbeiten zur Verstärkung des Übertragungsnetzes der badischen Rheinschiene von Karlsruhe-Daxlanden nach Eichstetten am Kaiserstuhl gestartet.
- / TransnetBW-Geschäftsführer Dr. Götz: „Heute können wir in Willstätt den Spaten in den Sand stecken und endlich mit der Bauphase beginnen.“
- / Staatssekretär Dr. Andre Baumann: „Der Ausbau der Stromnetze ist das Rückgrat unserer Energiewende.“

Willstätt/Stuttgart. Mit einem symbolischen Spatenstich hat die Übertragungsnetzbetreiberin TransnetBW am 23. Mai 2022 in Willstätt (Ortenaukreis) den Start eines der größten Energiewende-Projekte in Baden-Württemberg begonnen: Der Verstärkung des Übertragungsnetzes der badischen Rheinschiene von Karlsruhe-Daxlanden nach Eichstetten am Kaiserstuhl („Netzverstärkung Badische Rheinschiene“).

Dr. Werner Götz, Vorsitzender der Geschäftsführung der TransnetBW, setzte gemeinsam mit Dr. Andre Baumann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg, Dr. Nikolas Stoermer, Erster Landesbeamter im Ortenaukreis und Christian Huber, Bürgermeister von Willstätt, den Startpunkt für die Bauarbeiten.

Vor rund 100 geladenen Gästen unterstrich Götz die Bedeutung des Umbaus: „Die Netzverstärkung Badische Rheinschiene ist nicht nur eine Transit-Strecke. Sie ist Lebensader der Region. Nach zehn Jahren, in denen wir sehr viel Papier produziert haben, können wir heute in Willstätt den Spaten in den Sand stecken und endlich mit der Bauphase beginnen.“

„Der Ausbau der Stromnetze ist das Rückgrat unserer Energiewende. Nur wenn wir unsere Infrastruktur fit für die neue Energiewelt machen, kann uns der Umstieg auf eine CO₂-freie Energiewirtschaft gelingen“, sagte Staatssekretär Baumann. „Ein gut ausgebautes Stromnetz verknüpft uns insbesondere an der Rheinschiene eng mit unseren Nachbarstaaten und versorgt Bevölkerung und Wirtschaft über die Region hinaus sicher und zuverlässig mit Strom.“ Deshalb müssen Ausbau der Erneuerbaren und der Netzinfrastruktur zusammen vorangebracht werden.

„Denn nur so können wir den aktuell erheblichen Herausforderungen der Energieversorgung begegnen.“

Für Bürgermeister Christian Huber ist Willstätt ein idealer Knotenpunkt zwischen Daxlanden und Eichstetten: „Wir freuen uns, als Gemeinde das TransnetBW-Projekt so massiv unterstützen zu können und mit diesem Standort partnerschaftlich einen Beitrag zur Energiewende liefern zu können.“ Am Standort Willstätt hat TransnetBW die zentrale Logistik eingerichtet, um die Bauarbeiten möglichst unabhängig vom weltweiten Bedarf an Maststahl, Betonfundamenten und anderen Materialien vorantreiben zu können.

TransnetBW wird bis Ende 2029 die Spannungsebene einer bereits vorhandenen 220-Kilovolt-Stromtrasse auf 380 Kilovolt anheben, wodurch auch die Übertragungskapazität steigen wird. Größtenteils handelt es sich um einen Ersatzneubau in bestehender Trasse. Die umfangreichen Maßnahmen umfassen zudem die Anpassung der anliegenden Umspannwerke. Aufgrund seiner Größe und Vielzahl an Abhängigkeiten gilt das Projekt als besonders komplex. 2021 hatte das Regierungspräsidium Freiburg den Bescheid für den 23 Kilometer langen Abschnitt der Stromtrasse zwischen der nördlichen Grenze des Regierungsbezirks Freiburg bei Sasbach und dem Umspannwerk Weier erteilt und damit den ersten von insgesamt vier Teilabschnitten der rund 120 Kilometer langen Stromtrasse genehmigt.

Die Netzverstärkung ist als Maßnahme P49 im nationalen Netzentwicklungsplan Strom enthalten und Teil des Bundesbedarfsplans (BBPIG Vorhaben Nr. 21) und umfasst den Neubau von rund 120 Kilometern Leitung und mehreren Umspannwerken.

Für Rückfragen und Hinweise bietet TransnetBW eine kostenlose Hotline für die Öffentlichkeit an: Unter 0800/380470-1 oder per E-Mail unter dialognetzbau@transnetbw.de steht den Bürgerinnen und Bürgern unser „DIALOG Netzbau“ zur Verfügung. Mehr Informationen zum Projekt sind zudem auf unserer Projekt-Website zu finden: <https://www.transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/daxlanden-eichstetten>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Alexander Schilling

Pressesprecher

Mobil: 01 70 / 8 41 86 12

a.schilling@transnetbw.de



TransnetBW. Die Kraft hinter der Kraft.

Als Übertragungsnetzbetreiberin sichern wir von TransnetBW die Stromversorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir schaffen die Infrastruktur der Energiewende, indem wir das Stromnetz instand halten, optimieren und bedarfsgerecht ausbauen. Unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 Quadratkilometern. Alle Akteure am Strommarkt können dieses Netz diskriminierungsfrei und zu marktgerechten Konditionen nutzen. Damit stellen wir die Energie für all die Energie zur Verfügung, die Baden-Württemberg ausmacht. Wir sind die Kraft hinter der Kraft.